NetzWerk Bildung PLUS

Bildungs-Programm 2027

Ihr Partner für Fort- und Weiterbildung in der Südoststeiermark

NetzWerk Bildung PLUS

WISSEN FÜR ALLE

NetzWerk Bildung PLUS – Bildung mit Mehrwert

für Lernen, das verbindet

für Austausch, der inspiriert

für Wissen, das in der Praxis wirkt

Herausgeber und Information:

Verein Lebenshilfe Südoststeiermark
NetzWerk Bildung PLUS
Gnas 21 | 8342 Gnas

Büro- und Seminarstandort:

Bürgergasse 48 | 8330 Feldbach
office@netzwerk-bildung-plus.at
0664 60701 402
0664 60701 408

Unser Angebot gibt es auch online!
www.netzwerk-bildung-plus.at

NETZWERK BILDUNG PLUS

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Unsere Angebote - Was tun wir? Seite 1

Info Rufseminare Seite 2

Kurzausbildungen 2027

Wo Worte fehlen - Unterstützte Kommunikative Kinesiologie erlernen Seite 3

Unterstützte Kommunikation - Einführungskurs Seite 4

Unterstützte Kommunikation - Aufbaukurs Grafische Symbole Seite 5

Unterstützte Kommunikation - Aufbaukurs Diagnostik Seite 6

Fortbildungen 2027

Achtsame Pflege, achtsame Begleitung – Rechtlicher Rahmen und die professionelle Umsetzung in der Praxis Seite 7

Inklusion beginnt im Kopf - Haltung, Menschenbild und Teilhabe Seite 8

LEVO-StBHG Neu - Gesetzliche Neuerungen im Überblick Seite 9

KI - Künstliche Intelligenz Seite 10

Berufsrecht und Haftung für Mitarbeiter*innen in der Behindertenhilfe Seite 11

Erste Hilfe für die Seele - Psychosoziale Krisen erkennen und professionell begleiten Seite 12

Stress' di net - Gelassen(er) durch stürmische Zeiten Seite 13

Abschied, Verlust und Trauer bei Menschen mit Behinderung Seite 14

Das Messie-Syndrom - Pathologisches Horten verstehen und professionell begleiten Seite 15

Neurodiversität verstehen und begleiten: Das Autismus-Spektrum und ADHS im Fokus Seite 16

Begleitung, die verbindet – Wahrnehmung, Entwicklung und Lebensfreude für Menschen mit (komplexen) Beeinträchtigungen – ein Methodenkoffer für den Begleitungsalltag Seite 17

Epilepsie - Grundlagen verstehen, sicher handeln und vorbeugen Seite 18

Demenz kompetent, Demenz verstehen - Grundlagen Seite 19

Was das Verhalten erzählt - Verweigerung und Widerstand bei Menschen mit Behinderung Seite 20

Demenz kompetent, Demenz verstehen - Vertiefung Seite 21

NETZWERK BILDUNG PLUS

Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen 2027

Musik und Behinderung - Klingende Beziehungen gestalten Seite 22

Zusammenarbeit neu gestalten - Kommunikation, Feedback und Selbstorganisation Seite 23

Gut begleitet älter werden - Wechseljahre, Frauen- und Männergesundheit von Menschen mit Behinderung im Fokus Seite 24

Vielfalt als Normalität - Umgang mit Unterschiedlichkeit in Beruf und Alltag Seite 25

Essen für Körper und Seele - Was unser Essen mit Wohlbefinden zu tun hat Seite 26

Spiel- und Bewegungsideen für Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung Seite 27

PZA-Grundlagen: Erstnehmen - Zutrauen - Verstehen / Personenzentriertes Arbeiten (PZA) Seite 28

Sexualpädagogik - Grundlagen für die professionelle Begleitung Seite 29

Von der Haltung zur Handlung: Selbstbestimmung und Teilhabe praxisnah gestalten Seite 30

Inklusion in der Medizin Seite 31

Erste-Hilfe-Auffrischungskurs Feldbach Seite 32

Erste-Hilfe-Auffrischungskurs Bad Radkersburg Seite 33

Interne Workshops 2027 (für Mitarbeiter*innen der LNW)

Einführung in die Unterstützte Kommunikation Seite 34

Dokumentations-Input Seite 35

Organisatorisches - Häufige Fragen Seite 36

Vorwort

Mit viel Freude präsentieren wir Ihnen unser neues Fortbildungsprogramm 2027!

Auch im Jahr 2027 haben wir unser Programm mit dem Anspruch gestaltet, aktuelle Themen aufzugreifen, neue Perspektiven zu eröffnen und vor allem eines zu bieten: Seminare, die in der Praxis ankommen. Dabei war es uns wichtig, die Inhalte nah an den konkreten Herausforderungen des Berufsalltags zu orientieren und Raum für Austausch, Reflexion und neue Impulse zu schaffen.
Neben bewährten Seminaren erwarten Sie 2027 auch neue Themen und Formate, die unterschiedliche Lernbedürfnisse und Interessen ansprechen.
Wir laden Sie herzlich ein, in unserem neuen Programm zu stöbern, Neues zu entdecken und sich inspirieren zu lassen. Denn Weiterbildung bedeutet für uns nicht nur, Wissen zu vermitteln, sondern gemeinsam zu lernen, Erfahrungen zu teilen und Entwicklung möglich zu machen.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und gemeinsame Lernmomente im Jahr 2027!

Herzlich,
Ihr Team von NetzWerk Bildung PLUS



Mag. Sara Truhetz
Bildungsleitung



Martin Schweigler
Kund*innenservice &
Verwaltungsmanagement

NetzWerk Bildung PLUS – Bildung mit Mehrwert:
für Lernen, das verbindet.
für Austausch, der inspiriert.
für Wissen, das in der Praxis wirkt.

Unsere Angebote



Kurzausbildungen

Fortbildungen

Interne Workshops für LNW-Mitarbeiter*innen

Seminare auf Wunsch

Rufseminare

und nach Ihrem Bedarf

Inklusive Kurse

Hier gibt es ein eigenes Kursprogramm auf unserer Homepage!

Rufseminare

Wissen, das zu Ihnen kommt – Ihr individuelles Seminar

Sie möchten Ihr Team gezielt stärken, den Wissensstand vereinheitlichen oder aktuelle Herausforderungen gemeinsam bearbeiten?

Dann sind unsere Rufseminare genau das Richtige für Sie!
Mit diesem Format holen Sie sich die gewünschte Fortbildung einfach in Ihre Einrichtung – flexibel, passgenau und praxisorientiert.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Individuell abgestimmt: Praktisch und alltagsnah – Inhalte orientieren sich an Ihren Themen und Bedürfnissen
- Effizient: Keine Anfahrt, keine zusätzlichen Wege – das ganze Team lernt gemeinsam, die gesamte Organisation der Veranstaltung wird durch uns übernommen
- Stärkend: Gemeinsame Fortbildung fördert Austausch, Teamgeist und Sicherheit im Handeln.

Zur weiteren Planung nutzen Sie unser Online-Formular:
https://www.netzwerk-bildung-plus.at/rufseminar/

Oder Sie melden sich direkt bei uns:
office@netzwerk-bildung-plus.at
0664/ 60701 402
0664/ 60701 408





Foto von Sincerely Media auf Unsplash
Foto von RU Recovery Ministries auf Unsplash

Kurzausbildungen 2027



Wo Worte fehlen – Unterstützte Kommunikative Kinesiologie erlernen

Worte sind für die meisten Menschen selbstverständlich - Aber was tun, wenn sie plötzlich fehlen?! Die Unterstützte Kommunikative Kinesiologie (UKK) bietet hier einen neuen Weg der Verständigung: Für Menschen ohne Lautsprache ergeben sich neue Chancen und Perspektiven der Selbstbestimmung sowie Mitgestaltung - ganz ohne körperliche Anstrengung, denn:
UKK ist eine voraussetzungslose Kommunikationsform.
UKK gehört in den Bereich der basalen Unterstützung.
UKK ermöglicht eine ganz spezielle Art der Verständigung.
UKK kann man erlernen und erleben.

Inhalte:
Tag 1 & 2:
- Grundlagen zur Methode
- Sicheres Arbeiten mit einem Testmuskel und mit einer Ersatzperson (Surrogat)
- Erarbeiten der Frage-Technik
- Neue Denkansätze integrieren
- Lernen im Tun: agieren, beobachten, lösen

Tag 3:
- Kennenlernen von drei weiteren Testmuskeln
- Lieblingsmuskel für den Selbsttest herausfinden
- Vertiefung und Üben der Methode mit Selbsttest
- Kennenlernen weiterer Tools

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:
- haben Sie Grundlagen der UKK erlernt und vertieft
- können Sie UKK als basale Kommunikationsform im (Berufs-)Alltag praktisch nutzen
- können Sie UKK als Anwender*in anbieten

Datum:
10.03.-12.03.2027

Uhrzeit:
jeweils von
09:00 - 17:00 Uhr
24 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
595€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
08.02.2027

Hinweis:
Bitte bequeme Kleidung anziehen.

Im Preis enthalten:
TN-Bestätigung mit UKK-Anwender*in-Berechtigung, Fachbuch UKK

Zielgruppe(n):
Fachkräfte aus allen Bereichen der Behindertenhilfe sowie dem Sozial- sowie Gesundheitsbereich - mit der Bereitschaft sich auf körperorientierte Selbsterfahrung und Partnerübungen einzulassen

Referent*in:
Sabine Kilian
Dipl. Fachsozialbetreuerin BB
Zertifizierte Trainerin für Unterstützte Kommunikative Kinesiologie
Zertifizierte UK-Fachkraft nach Standard GesUk

Anmeldung unter: UKK erlernen (Ausbildung) – NetzWerk Bildung PLUS

Unterstützte Kommunikation - Zertifikats-Einführungskurs UK nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation (GesUK e.V.)

Dieser Kurs führt Teilnehmer*innen in die Unterstützte Kommunikation ein und vermittelt die Grundlagen des Fachgebietes. Neben Grundbegriffen und Grundhaltungen werden in diesem zweitägigen Einführungskurs die Aufgaben und Zielsetzungen der Unterstützten Kommunikation geklärt.
Orientiert an den Stufen der Kommunikationsentwicklung werden diagnostische Fragen diskutiert, ein Überblick über die Kommunikationsformen und verschiedene Kommunikationshilfen gegeben sowie Grundprinzipien, Interventionsmodelle und verschiedenste Ideen und Materialien für die Kommunikationsförderung präsentiert.

Inhalte:

- Bedeutung von Kommunikation – Entwicklung von Kommunikation
- Aufgabengebiete und Zielgruppen der Unterstützten Kommunikation
- Kommunikationsformen (körpereigene Kommunikationsformen, nicht elektronische, elektronische Kommunikationshilfen)
- Ansteuerungsmöglichkeiten für Kommunikationshilfen
- Methodik und Didaktik in der Kommunikationsförderung
- Entwicklungs- und Förderdiagnostik im Bereich Kommunikation
- Juristische und finanzielle Fragen
- Material- und Literaturübersicht

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- können Sie grundlegende Konzepte, Begriffe und Zielsetzungen der UK erklären und deren Bedeutung für unterschiedliche Zielgruppen einordnen
- können Sie verschiedene Kommunikationsformen & -hilfen und geeignete Unterstützungsangebote auswählen sowie passende Ansteuerungsmöglichkeiten begründet einsetzen
- können Sie individuelle Maßnahmen zur Kommunikationsförderung planen, durchführen und reflektieren

Datum:
17.03. + 18.03.2027

Uhrzeit:
Tag 1: 09:00-17:00 Uhr
Tag 2: 08:30-16:30 Uhr
16 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
434€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
10.02.2027

Hinweis:
Einführungszertifikat nach dem Standard GesUK e.V. (zum Abschluss der UK-Fachkraft) ist im Preis enthalten

Zielgruppen:
Pädagogische Fachkräfte, Therapeutisches Personal, Pflege- und Betreuungspersonen in der Behindertenhilfe sowie Frühförderung; Angehörige und Interessierte

Referent*in:
Barbara Leitner
Dipl. Sozialpädagogin, Interdisziplinäre Frühförderin
Autorisierte Referentin lt. Standard der Gesellschaft für UK e. V.
Beraterin für Unterstützte Kommunikation bei LIFEtool (Graz)

Anmeldung unter: Einführungskurs UK - NetzWerk Bildung PLUS

Unterstützte Kommunikation - Zertifikats-Aufbaukurs Grafische Symbole in der UK nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation (GesUK e.V.)

Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen sich Teilnehmer*innen mit dem Themenkomplex "Symbole" und seinen vielen Möglichkeiten.
Trotz iPads und elektronischer Hilfen bieten Symbole eine Vielfalt an Möglichkeiten, die es wert sind, wieder näher zu betrachten oder neu kennenzulernen. Teilnehmer*innen sind zudem selbst eingeladen eigenen Materialien mitzubringen.

Inhalte:

- Kennenlernen verschiedener Symbolsammlungen und Symbolsysteme
- Kriterien zur Auswahl
- Ansteuerung und Positionierung
- Symbole zur Kommunikation (einzelne Symbole, Symboltafeln, Blicktafeln, Kommunikationsmappen, ZAK und PODD)
- Symbole benutzen (Tagebücher, Tischsets, Auswahl und Erzählsituationen, Ich-Bücher)
- Symbole zur Strukturierung (Pläne, Handlungsabläufe...)
- Vor- und Nachteile von Symbolen
- Literatur, Materialausstellung

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- können Sie Symbole gezielt auswählen und auf individuelle Kommunikationsbedarfe abstimmen
- können Sie symbolbasierte Kommunikationshilfen praktisch einsetzen und anpassen
- können Sie Symbole zur Kommunikation und Alltagsstruktur nutzen und deren Einsatz reflektieren

Datum:
06.04. + 07.04.2027

Uhrzeit:
Tag 1: 09:00-17:00 Uhr
Tag 2: 08:30-16:30 Uhr
16 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
434€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
28.02.2027

Hinweis:
Einzelzertifikat nach dem Standard GesUK e.V. (zum Abschluss der UK-Fachkraft) ist im Preis enthalten.

Für das Zertifikat ist die Absolvierung des Einführungskurses erforderlich. Ohne Einführungskurs wird eine TN-Bestätigung ausgestellt.

Zielgruppen:
Pädagogische Fachkräfte, Therapeutisches Personal, Pflege- und Betreuungspersonen in der Behindertenhilfe sowie der Frühförderung; Angehörige und Interessierte

Referent*in:
Barbara Leitner
Dipl. Sozialpädagogin, Interdisziplinäre Frühförderin
Autorisierte Referentin lt. Standard der Gesellschaft für UK e. V.
Beraterin für Unterstützte Kommunikation bei LIFEtool (Graz)

Anmeldung unter: Aufbaukurs UK - Grafische Symbole - NetzWerk Bildung PLUS

Unterstützte Kommunikation – Zertifikats-Aufbaukurs Diagnostik nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation (GesUK e.V.)

Ausgehend von der Kommunikationsentwicklung und den Grundsätzen der Diagnostik in der Unterstützten Kommunikation werden in diesem Aufbaukurs unterschiedliche Diagnostik-Methoden behandelt und zudem verschiedene Beobachtungsverfahren und Fragebögen analysiert (z.B. Plakat einschätzen und unterstützen, soziale Netzwerke, Handreichung zur Diagnostik/Beratung, Kommunikationsmatrix).

Inhalte:

- Grundhaltungen in der Diagnostik
- Anwenden verschiedener Diagnostikverfahren
- Selbsterfahrung
- Das Partizipationsmodell
- Soziale Netzwerke als Grundlage aktiver Teilhabe
- Systemische Sichtweise und Einbeziehung des Umfelds
- Faktoren für gelingende UK

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- können Sie diagnostische Grundlagen der UK auf unterschiedliche Kommunikationsentwicklungsstufen anwenden
- können Sie verschiedene Beobachtungsverfahren und Fragebögen gezielt auswählen und fachgerecht analysieren
- können Sie diagnostische Ergbnisse interpretieren und daraus gezielt Fördermaßnahmen ableiten

Datum:
20.10. + 21.10.2027

Uhrzeit:
Tag 1: 09:00-17:00 Uhr
Tag 2: 08:30-16:30 Uhr
16 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
434€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
12.09.2027

Hinweis:
Einzelzertifikat nach dem Standard GesUK e.V. (zum Abschluss der UK-Fachkraft) ist im Preis enthalten.

Für das Zertifikat ist die Absolvierung des Einführungskurses erforderlich. Ohne Einführungskurs wird eine TN-Bestätigung ausgestellt.

Zielgruppen:
Pädagogische Fachkräfte, Therapeutisches Personal, Pflege- und Betreuungspersonen in der Behindertenhilfe sowie der Frühförderung; Angehörige und Interessierte

Referent*in:
Barbara Leitner
Dipl. Sozialpädagogin, Interdisziplinäre Frühförderin
Autorisierte Referentin lt. Standard der Gesellschaft für UK e. V.
Beraterin für Unterstützte Kommunikation bei LIFEtool (Graz)

Anmeldung unter: Aufbaukurs UK – Diagnostik – NetzWerk Bildung PLUS

Fortbildungs-Angebote 2027

NetzWerk Bildung PLUS

WISSEN FÜR ALLE

Achtsame Pflege, achtsame Begleitung – Rechtlicher Rahmen und die professionelle Umsetzung in der Praxis

In der Begleitung und Pflege von Menschen mit Behinderung wird die Grenze zwischen Fürsorgepflicht und Selbstbestimmung oftmals zu einer Gradwanderung. Dieses Seminar soll mit seinen Inhalten diesen Unsicherheiten begegnen und die Basis für einen rechtssicheren und verantwortungsvollen Pflege- und Betreuungsalltag schaffen.

Datum:
01.04.2027

Uhrzeit:
08:30 - 16:30 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
22.02.2027

Inhalte:

- Begriffsdefinition und Grundlagenwissen Heimaufenthaltsgesetz
- Aufsichtspflicht
- Wann beginnt eine Beschränkung?
- Gewalt in der Pflege/Betreuung – ausgehend vom Personal / ausgehend von den Kund*innen
- Gelindere Maßnahmen – Definition, Wichtigkeit, Beispiele
- Korrekte Dokumentation
- Praxistransfer, Austausch und Fallbeispiele

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- können Sie das HeimAufG sicher in der Praxis anwenden
- können Sie die Begrifflichkeiten (Gewalt, gelindere Maßnahmen, Beschränkung) rechtssicher einordnen
- können Sie gelindere Maßnahmen erkennen und umsetzen
- haben Sie Wissen über fachgerechte Dokumentation aufgefrischt bzw. erhalten

Zielgruppen:
Fachkräfte aus allen Bereichen der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, etc.), der Pflege, der Sozialen Arbeit, dem Gesundheits- und Sozialbereich; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
DGKP Karin Hollerer, MSc
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin
Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege
Lebens- und Sozialberatung - psychologische Beratung

Anmeldung unter: Achtsame Pflege/Begleitung - NetzWerk Bildung PLUS

Inklusion beginnt im Kopf – Haltung, Menschenbild und Teilhabe

Inklusion bedeutet mehr als Teilhabe – sie bedeutet, Vielfalt als Bereicherung zu verstehen und allen Menschen die gleiche Chance auf Mitwirkung zu ermöglichen. Dieses Seminar lädt dazu ein, die eigene Haltung zu reflektieren, Grundlagen der Inklusion sowie Impulse für eine inklusive pädagogische Praxis kennenzulernen, aufzufrischen und für den (Berufs-)Alltag mitzunehmen. Dieses Seminar richtet sich auch gezielt an Quereinsteiger*innen im Sozialbereich/der Behindertenhilfe.

Inhalte:

- Was bedeutet Inklusion wirklich?
- Unterschied zwischen Inklusion, Integration und Exklusion
- Menschenrechte und die UN-Behindertenrechtskonvention
- Eigene Haltungen und Vorannahmen reflektieren
- Inklusion als pädagogischer Auftrag
- Übungen, Austausch, Fallbeispiele

Am 27.10.2027 findet eine Vertiefung zu diesem Seminar statt: "Vielfalt als Normalität – Umgang mit Unterschiedlichkeit in Beruf und Alltag"

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- kennen Sie die Unterschiede zwischen Inklusion, Integration und Exklusion
- kennen Sie die Bedeutung der UN-Behindertenkonvention für die pädagogische Praxis

Datum:
05.04.2027

Uhrzeit:
08:30 - 12:30 Uhr
4 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
112€
inkl. 10% USt.; ohne Verpflegung

Anmeldeschluss:
01.03.2027

Zielgruppen:
Mitarbeiter*innen bzw. Quereinsteiger*innen aus Sozial-, Pflege-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen sowie Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.); Mitarbeiter*innen bzw. Quereinsteiger*innen aus Kindergarten- und Schulassistenz; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Mag.a Verena Pflüger-Schieg
Sonder- und Heilpädagogin, Sozialpädagogin
Erwachsenenbildnerin, Mediatorin
Dipl. Mentaltrainerin

Anmeldung unter: Inklusion und Teilhabe - NetzWerk Bildung PLUS

LEVO-StBHG Neu – Gesetzliche Neuerungen im Überblick

Die StBHG Leistungs- und Entgeltverordnung 2015 (LEVO-StBHG 2015) wurde durch mehrere Novellen in verschiedenen Bereichen angepasst. Diese Änderungen bringen neue Rahmenbedingungen und Anforderungen für die Behindertenhilfe mit sich.

Datum:
20.04.2027

Uhrzeit:
09:00 - 13:00 Uhr
4 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
LNW-MA's: 85€ inkl. 10% USt.; ohne Verpflegung //
Externe Interessierte: 120€ inkl. 10% USt.; ohne Verpflegung

Anmeldeschluss:
12.03.2027

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- haben Sie einen kompakten und praxisorientierten Überblick über aktuelle Änderungen und Entwicklungen der LEVO-StBHG erhalten
- kennen Sie die Neuerungen der Novelle und wissen welche Auswirkungen sich daraus für die tägliche Arbeit in der Behindertenhilfe ergeben

Zielgruppen:
Fachkräfte aus allen Bereichen der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Frühförderung, Pflege, etc.); Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Mag.a Theresa Kraschitz
Juristin
Rechtsberatung Lebenshilfe Steiermark

Anmeldung unter: LEVO – Neuerungen – NetzWerk Bildung PLUS

KI – Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz verändert unseren (Arbeits-)Alltag. In diesem praxisnahen Seminar erhalten Sie einen verständlichen Einblick in die Welt der KI. Sie lernen, wie Künstliche Intelligenz funktioniert, welche Chancen und Risiken ihr Einsatz mit sich bringt und wie KI sinnvoll im Alltag eingesetzt werden kann. Darüber hinaus erfahren Sie, wie KI zur Förderung von Inklusion beitragen kann und welche rechtlichen sowie datenschutzrechtlichen Aspekte beim Einsatz zu beachten sind.

Inhalte:

- Was ist Künstliche Intelligenz und wie funktioniert sie?
- Chancen und Risiken
- Praktische Beispiele und Anwendungsmöglichkeiten
- KI für Inklusion nutzen
- Rechtliche Aspekte

Datum:
10.05.2027

Uhrzeit:
09:00 - 13:00 Uhr
4 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
150€
inkl. 10% USt.; ohne Verpflegung

Anmeldeschluss:
04.04.2027

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- verstehen Sie grundlegende Funktionsweisen von Künstlicher Intelligenz und können zentrale Begriffe einordnen
- kennen Sie Chancen, Risiken und Grenzen des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz
- kennen Sie praktische Anwendungsmöglichkeiten
- wissen Sie über die wesentlichen rechtlichen/datenschutzrechtlichen Grundlagen Bescheid

Zielgruppe:
Das Seminar richtet sich an alle interessierten Einsteiger*innen ohne Vorkenntnisse, die Künstliche Intelligenz besser verstehen und deren Potenziale für den (Berufs-)Alltag kennenlernen möchten

Referent*in:
Mag.a Nina Hoffer
Lehramtsstudium
Trainerin für Digitales, Methodik und Didaktik - Verein nowa
Leitung Lernzentrum, Digi-Helpcenter und DeutschSprechStunde - Verein nowa

Anmeldung unter: Künstliche Intelligenz – NetzWerk Bildung PLUS

Berufsrecht und Haftung für Mitarbeiter*innen in der Behindertenhilfe

Mitarbeiter*innen der Behindertenhilfe tragen große Verantwortung: Sie unterstützen Menschen mit Behinderungen im Alltag, treffen Entscheidungen und handeln oft im Namen der Organisation. Dabei können rechtliche Fragen und Unsicherheiten entstehen – besonders, wenn etwas schiefläuft. Dieses Seminar vermittelt die wichtigsten Grundlagen des Berufsrechts und der Haftung im Bereich der Behindertenhilfe.

Inhalte:

- Ausbildung und Tätigkeitsbereiche
- Die Berufsfelder
- Das Berufsrecht und die gesetzlichen Grundlagen
- Arbeitsrecht vs. Berufsrecht
- Was bedeutet Haftung?
- Wer trägt die Verantwortung im Schadensfall?
- Die persönliche Haftung der Mitarbeiter*innen
- Welche rechtlichen Konsequenzen drohen im Schadensfall?
- Das Dienstnehmerhaftpflichtgesetz

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- haben Sie eine Überblick über Ausbildungs-, Tätigkeitsbereiche sowie Berufsfelder der Behindertenhilfe erhalten
- haben Sie Grundlagenwissen zum Berufsrecht und dem Aspekt der Haftung im Rahmen der Behindertenhilfe

Datum:

11.05.2027 oder
28.09.2027

Uhrzeit:

09:00 - 16:00 Uhr
7 UE

Ort:

Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:

LNW-MA's: 120€
inkl. 10% USt. //

Externe Interessierte:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:

Termin 1: 05.04.2027
Termin 2: 16.08.2027

Zielgruppe:
Fachkräfte aus allen Bereichen der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, Frühförderung etc.); Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Mag.a Theresa Kraschitz
Juristin
Rechtsberatung Lebenshilfe Steiermark

Anmeldung unter:

Termin 1: Berufsrecht & Haftung – NetzWerk Bildung PLUS

Termin 2: Berufsrecht & Haftung - NetzWerk Bildung PLUS

Erste Hilfe für die Seele – Psychosoziale Krisen erkennen und professionell begleiten

(Psychosoziale) Krisen erkennen und richtig handeln – wie können wir Menschen in psychischen Ausnahmesituationen bestmöglich unterstützen? Das Seminar vermittelt Grundlagen zu Krisen und psychischen Erkrankungen, zeigt typische Krisenverläufe und Warnsignale auf und gibt praktische Orientierung, wie Sie als Begleiter*in im Anlassfall Sicherheit vermitteln und Erste Hilfe leisten können.

Inhalte:

- Definition und Arten von Krisen
- Basiswissen zu Traumatisierung, Depression, Angst, Psychosen und Substanzabhängigkeit
- Krisenverläufe - Erkennen von Krisen
- Do's & Don'ts im Anlassfall – Was kann ich als Begleiter*in tun? Wie kann ich „Erste Hilfe" leisten?

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- können Sie Krisen und ausgewählte psychische Erkrankungen grundlegend einordnen
- können Sie Anzeichen und Verläufe von Krisen erkennen und einschätzen
- können Sie in Krisensituationen angemessen reagieren und erste unterstützende Maßnahmen setzen

Datum:
24.05.2027

Uhrzeit:
09:00 - 17:00 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
12.04.2027

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.), der Sozialen Arbeit; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Mag.a Christine Bizard
Sozialpädagogin, Psychosoziale Beraterin
Traumazentrierte Fachberaterin
Trainerin für Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache

Anmeldung unter: Erste Hilfe f. d. Seele - NetzWerk Bildung PLUS

Stress' di net – Gelassen(er) durch stürmische Zeiten

Berufliche und private Herausforderungen gehören zum Alltag – entscheidend ist, wie wir damit umgehen. Dieses Seminar vermittelt praxisnahe Strategien, um Stress besser zu verstehen, die eigene Resilienz zu stärken und auch in belastenden Situationen gesund, zuversichtlich und handlungsfähig zu bleiben.

Datum:
31.05.2027

Uhrzeit:
08:30 - 16:30 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
26.04.2027

Inhalte:

- Standortbestimmung – Was belastet mich? Was verunsichert mich?
- Den (eigenen) Stress verstehen
- Wie wir Emotionen lenken – und nicht sie uns
- Was ist Resilienz? Wie kann ich Krisen begegnen?
- Mental Health at work
- Eigene Stärken und Energie – Wie gelingt es bei Rückschlägen, in stürmischen Zeiten und bei allgemeinen Unsicherheiten (der heutigen Zeit) zuversichtlich und handlungsfähig zu bleiben?
- Coping-Strategien und Erfahrungsaustausch
- Methodenkoffer: Übungen aus dem Mentaltraining, Resilienztraining und Achtsamkeitsübungen
- Ernährung für die Psyche

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- erkennen Sie persönliche Belastungsfaktoren besser und verstehen die Zusammenhänge zwischen Stress, Emotionen und psychischer Gesundheit
- können Sie ausgewählte Methoden aus dem Mentaltraining, dem Resilienztraining sowie diverse Entlastungsstrategien anwenden

Zielgruppe:
Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, die ihre Resilienz stärken, ihre Stresskompetenz erweitern und ihre Gesundheit sowie ihr Wohlbefinden im beruflichen und privaten Alltag fördern möchten

Referent*in:
Mag.a Verena Pflüger-Schieg
Sonder- und Heilpädagogin, Sozialpädagogin
Erwachsenenbildnerin, Mediatorin
Dipl. Mentaltrainerin

Anmeldung unter: Stress di net - NetzWerk Bildung PLUS

Abschied, Verlust und Trauer bei Menschen mit Behinderung – Trauer verstehen - Ausdrucksformen erkennen - individuell begleiten

Die Themen „Abschied", „Verlust" und „Trauer" begegnen allen Menschen unweigerlich im Laufe ihres Lebens. Meist treffen uns diese lebensverändernden Krisen unvorbereitet. In der Begleitung von Menschen mit Behinderung sind wir – egal ob Fachkräfte oder Angehörige – mit einer anderen „Logik" von Trauer konfrontiert – möglichen existenziellen Fragestellungen und Verlusterfahrungen daraus gilt es sensibel und professionell zu begegnen.

Datum:
08.06.2027

Uhrzeit:
08:30 - 16:30 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
02.05.2027

Inhalte:

- Verlust und Trauer verstehen und erkennen
- Trauergerechte Kommunikation - u.a Einsatz von Leichter bzw. Einfacher Sprache, Bildern und Unterstützter Kommunikation
- Selbstbestimmung und Teilhabe an Abschiedsprozessen ermöglichen
- Praktische Begleitung durch Rituale und kreative Zugänge
- Abschieds- und Erinnerungskultur gestalten
- Reflexion der eigene Rolle, Teamarbeit und weiterführende Unterstützungsangebote

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- kennen Sie unterschiedliche Formen von Trauer sowie mögliche Reaktionen auf Verlust- und Abschiedssituationen bei Menschen mit Behinderung
- können Sie theoretische und praktische Ansätze der Trauerbegleitung sensibel und professionell im (Begleitungs-)Alltag anwenden
- haben Sie Kommunikationsmöglichkeiten, Rituale und Methoden zur Gestaltung einer wertschätzenden Abschieds- und Trauerkultur kennengelernt

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.), der Frühförderung sowie der Kindergarten- und Schulassistenz; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Daniela Pospischill
Elementarpädagogin, Sozialpädagogin,
Bereichsleitung RAINBOWS Steiermark,
RAINBOWS Trauerbegleiterin und Gruppenleiterin

Anmeldung unter: Abschied, Verlust, Trauer - NetzWerk Bildung PLUS

Das Messie-Syndrom - Pathologisches Horten verstehen und professionell begleiten

Das Seminar beleuchtet die unterschiedlichen Erscheinungsformen des pathologischen Hortens sowie mögliche biopsychosoziale Einflussfaktoren. Wir reflektieren eigene Reaktionen und Herausforderungen im Umgang mit Betroffenen und beschäftigen uns mit professionellen Unterstützungsansätzen, die Selbstbestimmung und Beziehung in den Mittelpunkt stellen. Anhand von Praxisbeispielen diskutieren wir Möglichkeiten und Grenzen professionellen Handelns.

Datum:
22.06.2027

Uhrzeit:
09:00 - 17:00 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
16.05.2027

Inhalte:

- Erscheinungsformen und Ausprägungen des pathologischen Hortens
- Abgrenzung zu anderen Störungen im Zusammenhang mit Sammeln
- Biopsychosoziale Einflussfaktoren
- Mögliche Komorbiditäten, insbesondere Depression
- Warum Loslassen so schwer werden kann: Bedeutung von neuronalen Netzwerken
- Reaktanz und die Wirkung von Druck
- „Was macht das mit uns Helfer*innen?“ – eigene Reaktionen und professionelle Haltung
- Selbstbestimmung und professioneller Auftrag – zwischen Respekt, Sicherheit und notwendiger Veränderung
- Praxisorientierte Unterstützungsmöglichkeiten
- Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmer*innen

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- kennen Sie unterschiedliche Erscheinungsformen des Horten-Syndroms sowie mögliche psychologische Hintergründe und Komorbiditäten
- können Sie praxisorientierte Unterstützungs- und Interventionsmöglichkeiten im professionellen Begleitungsalltag anwenden.
- haben Sie Ihre eigene Rolle als Helfer*in reflektiert und mögliche Herangehensweisen anhand von Fallbeispielen kennengelernt kennengelernt

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.), der Sozialen Arbeit, der Pflege; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Mag.a Petra Preimesberger
Klinische Psychologin
Notfallpsychologin
Gesundheitspsychologin

Anmeldung unter: Messie-Syndrom - NetzWerk Bildung PLUS

Neurodiversität verstehen und begleiten: Das Autismus-Spektrum und ADHS im Fokus

Neurodiversität steht für die Vielfalt menschlicher Wahrnehmungs-, Denk- und Lernweisen. In diesem Seminar erhalten Sie einen praxisnahen Einblick in das neurodivergente Spektrum mit Schwerpunkt auf Autismus, ADHS und AuDHS. Sie lernen unterschiedliche Wahrnehmungs- und Kommunikationsweisen kennen und entwickeln ein Verständnis für individuelle Bedürfnisse, Ressourcen und Herausforderungen. Ziel ist es, eine neurodiversitätssensible und ressourcenorientierte Haltung für die professionelle Begleitung zu stärken.

Datum:
15.06.2027

Uhrzeit:
08:30 - 16:30 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
09.05.2027

Inhalte:

- Grundlagen zum Konzept der Neurodiversität
- Grundlagen zu Autismus, ADHS und AuDHS
- Wahrnehmungs-, Denk- und Kommunikationsweisen
- Sensorische Besonderheiten, Selbstregulation, Informationsverarbeitung
- Ressourcen, Stärken und individuelle Unterstützungsbedarfe
- Umgang mit Herausforderungen, Tipps für eine neurodiversitätssensible Begleitung sowie Gestaltung förderlicher Rahmenbedingungen

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- verfügen Sie über Grundlagenwissen zum neurodivergenten Spektrum - mit Fokus auf Autismus und ADHS
- kennen Sie unterschiedliche Wahrnehmungs-, Denk- und Kommunikationsweisen Betroffener und können ihre Lebensrealitäten, Ressourcen und Potenziale einordnen
- können Sie möglichen Herausforderungen im Begleitungsalltag besser begegnen

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.), der Sozialen Arbeit, der Pflege, der Frühförderung, Kindergarten- und Schulassistenz; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Nina Maierl-Smoltschnik Bsc, Bakk.phil.
Studium der Pädagogik sowie Gesundheits- und Pflegewissenschaften
Zertifizierte Fachkraft Autismus
Multiplikatorin im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

Anmeldung unter: Neurodiversität - NetzWerk Bildung PLUS

Begleitung, die verbindet – Wahrnehmung, Entwicklung und Lebensfreude für Menschen mit (komplexen) Beeinträchtigungen – ein Methodenkoffer für den Begleitungsalltag

Menschen mit Beeinträchtigungen benötigen weit mehr als Versorgung, sie brauchen Beziehungen, Sicherheit, Anregung, Selbstbestimmung und Freude.
In diesem Seminar lernen Sie verschiedene pädagogische Ansätze kennen und erhalten einen großen Methodenkoffer für den Alltag. Im Mittelpunkt steht immer die Frage: Wie können wir Menschen so begleiten, dass Entwicklung möglich wird – unabhängig von Alter oder Beeinträchtigung?

Datum:
21.06.2027

Uhrzeit:
09:00 - 17:00 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
17.05.2027

Inhalte:

- Entwicklung entsteht in Beziehung – Grundbedürfnisse verstehen, Entwicklung ermöglichen
- Einblicke in pädagogische Konzepte (u.a. Pikler-Pädagogik, Maria Montessori, Basale Stimulation, Sensorische Integration, Marte Meo, Validation, Unterstützte Kommunikation)
- Wahrnehmung und Lebensfreude fördern
- Jahresplanung gestalten
- Der große Methodenkoffer – Angebote und Ideen für Einzel- und Gruppenangebote, Kreativideen, Bewegungs- und Entspannungsangebote, Angebote zur Förderung der Kommunikation

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- können Sie unterschiedliche pädagogische Konzepte unterscheiden
- haben Sie viele neue Ideen und Methoden kennengelernt, um den (Begleitungs-)Alltag abwechslungsreich zu gestalten
- können Sie Angebote zur Wahrnehmungsförderung gezielt einsetzen und an die jeweiligen Fähigkeiten anpassen
- können Sie Lebensfreude und Ressourcen gezielt fördern

Zielgruppe:
Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.), Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, der Sozialen Arbeit, der Pflege, der Frühförderung; Kindergarten- und Schulassistenz; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Daniela Puster
Elementarpädagogin
Berufs- und Sozialpädagogin
Trainerin in der Erwachsenenbildung

Anmeldung unter: Begleitung, die verbindet - NetzWerk Bildung PLUS

Epilepsie – Grundlagen verstehen, sicher handeln und vorbeugen

In der Begleitung von Personen mit Epilepsie ist der richtige Umgang und sicheres Handeln im Anlassfall eine essenzielle Themenstellung. Das (Er-)Kennen von Auslösern und Risikofaktoren während eines Anfalls sind zudem Grundlagen in der Begleitung von Menschen mit Epilepsie. In diesem Seminar wird näher auf die Anatomie, die Entstehung sowie die Ursachen von epileptischen Anfällen eingegangen. Betrachtet werden außerdem verschiedene Arten und Schweregrade der Epilepsie. Ein Fokus wird außerdem auf das korrekte Handeln während des Anfalls gelegt und welche Erste-Hilfe-Maßnahmen die betroffene Person sicher unterstützen.

Datum:
03.06.2027

Uhrzeit:
09:00 - 17:00 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
25.05.2027

Inhalte:

- Epidemiologie der Epilepsie
- Anatomie und Pathologie
- Einschätzen von Risikofaktoren
- Arten der Epilepsie und der epileptischen Anfälle
- Erste Hilfe-Maßnahmen und richtiges Handeln während eines epileptischen Anfalls
- Therapie und Diagnostik

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- kennen Sie die Grundlagen hinsichtlich der Entstehung sowie der Ursachen von Epilepsie und können Vorurteilen rund um das Krankheitsbild begegnen
- können Sie die verschiedenen epileptischen Anfallsformen differenzieren und richtig einschätzen
- können Sie Risikofaktoren erkennen und individuell abschätzen
- können Sie während eines epileptischen Anfalls richtig handeln und sicher angemessene Erste Hilfe-Maßnahmen setzen

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.), der Sozialen Arbeit, der Pflege, der Frühförderung, Kindergarten- und Schulassistenz; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Patrick Gröbl, MSc, BSc, APN, DGKP
Leitender Pflegebeauftragter & Projektleiter (Jugend am Werk Steiermark)
Hochschullektor - FH Joanneum
Senior Expert - datenkompass GmbH

Anmeldung unter: Epilepsie - NetzWerk Bildung PLUS

Demenz kompetent, Demenz verstehen – Grundlagen

Menschen mit Demenz erleben ihre Umwelt zunehmend anders. Veränderungen in Wahrnehmung, Orientierung, Kommunikation und Verhalten führen im Betreuungsalltag häufig zu Unsicherheiten und herausfordernden Situationen. Dieses Seminar vermittelt fundiertes Basiswissen über Demenz und unterstützt die Teilnehmenden dabei, Menschen mit Demenz besser zu verstehen und professionell zu begleiten.
Im Mittelpunkt stehen eine personzentrierte Haltung, stadiengerechte Kommunikation sowie praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für den Berufsalltag. Praxisbeispiele, Selbsterfahrung und gemeinsamer Erfahrungsaustausch fördern den Transfer in die tägliche Arbeit.

Inhalte:

- Demenz verstehen – Veränderungen der verschiedenen Krankheitsphasen
- Personzentrierte Haltung und wertschätzende Begleitung
- Stadiengerechte Kommunikation (verbal, nonverbal, paraverbal, Validation)
- Bedürfnisse erkennen und Lebensqualität fördern
- Herausforderndes Verhalten verstehen und deeskalieren
- Handlungssicherheit durch praxisnahe Strategien & Fallbeispiele

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- kennen Sie die wichtigsten demenzbedingten Veränderungen und Auswirkungen (Wahrnehmung, Verhalten, Kommunikation)
- wenden Sie geeignete Kommunikationsformen situations- und stadiengerecht an
- erkennen Sie Bedürfnisse hinter dem Verhalten von Menschen mit Demenz & leiten passende Unterstützungsmaßnahmen ab
- handeln Sie in herausfordernden Situationen sicherer, professioneller und deeskalierend

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.), der Sozialen Arbeit, der Pflege; Interessierte und Angehörige

Referenten:

DSB/A Barbara Fleck, MA
MA Gerontologie (KFU Graz)
MAS Demenztrainerin
Dipl. Trainerin Erwachsenenbildung

Georg Fleck-Obendrauf
MAS Demenztrainer
MAKS®-m-Therapeut
MAKS®-s-Therapeut

Datum:
24.06.2027

Uhrzeit:
09:00 - 17:00 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
17.05.2027

Hinweis:
Sie möchten noch mehr zum Thema "Demenz" erfahren?! Am 30.09. findet das Vertiefungsseminar statt.

Anmeldung unter: Demenz - Grundlagen - NetzWerk Bildung PLUS

Was das Verhalten erzählt – Verweigerung und Widerstand bei Menschen mit Behinderung

Herausfordernde Verhaltensweisen und Widerstand sind oft Ausdruck individueller Lebens- und Entwicklungserfahrungen. In diesem Seminar erhalten Sie Einblicke in Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Bindungstheorie sowie Traumatologie und lernen, herausfordernde Verhaltensweisen besser einzuordnen. Durch die Reflexion eigener Bewertungsmuster und den Austausch praxisnaher Handlungsansätze entwickeln Sie neue Perspektiven für Umgang mit Widerstand und herauforderndem Verhalten im (Berufs-)Alltag.

Datum:
24.09.2027

Uhrzeit:
08:30 - 16:30 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
16.08.2027

Inhalte:

- Entstehung von Widerstand, Schutz- und Abwehrstrategien - Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Bindungstheorie, Traumatologie
- Was uns Widerstand und Abwehr eigentlich "zeigen" möchten - Entwickeln eines besseren Verständnisses für herausfordernde Verhaltensweisen
- Reflexion - Welchen Einfluss hat mein eigenes Bewertungssystem auf die Interaktion und das Miteinander (in der Begleitung)?
- Alternative Ideen zum Umgang mit Verweigerung und Widerstand in der Praxis
- Reflexion und Erfahrungsaustausch

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- kennen Sie die Entstehung von Widerstand/Schutz- und Abwehrstrategien auf Basis entwicklungspsychologischer, bindungstheoretischer und traumapädagogischer Grundlagen
- können Sie deren Funktion besser einordnen und verstehen
- kennen Sie alternative und ressourcenorientierte Handlungsmöglichkeiten für einen professionellen Umgang im (Berufs-)Alltag

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.), der Sozialen Arbeit, der Pflege, der Frühförderung, Kindergarten- und Schulassistenz; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Katrin Krois, MSc
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin für psychosoziale Beratung
Mentaltrainerin/Dipl. Kinder-Mentaltrainerin
Gründerin und pädagogische Leitung der KK Akademie

Anmeldung unter: Verhalten & Widerstand - NetzWerk Bildung PLUS

Demenz kompetent, Demenz verstehen – Vertiefung

Die Begleitung von Menschen mit Demenz stellt hohe fachliche und persönliche Anforderungen an Mitarbeitende: Belastende Situationen, emotionale Herausforderungen und komplexe Fallverläufe gehören zum Berufsalltag und erfordern neben Fachwissen auch Selbstreflexion, Selbstfürsorge und eine gute Zusammenarbeit im Team. Dieses Seminar bietet Raum, das eigene professionelle Handeln anhand konkreter Praxisfälle zu reflektieren, neue Perspektiven zu entwickeln und die Handlungssicherheit nachhaltig zu stärken.

Inhalte:

- Strukturierte Fallbesprechungen anhand konkreter Praxissituationen
- Psychosoziale Belastungen in der Begleitung von Menschen mit Demenz
- Selbstfürsorge und emotionale Entlastung im Berufsalltag im Rahmen der Begleitung
- Eigene Haltung und professionelles Handeln reflektieren
- Kollegialer Austausch und gemeinsame Lösungsentwicklung - Zusammenarbeit im Team als Ressource nutzen

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- können Sie strukturierte Fallbesprechungen nutzen, um herausfordernde Situationen gemeinsam zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln
- stärken Sie Ihre Handlungssicherheit im Umgang mit komplexen Betreuungssituationen und übertragen neue Erkenntnisse in ihren Berufsalltag

Datum:
30.09.2027

Uhrzeit:
08:30 - 16:30 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
23.08.2027

Hinweis:
Das Seminar ist als Vertiefung konzipiert. Grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen zum Thema Demenz werden vorausgesetzt. Das Grundlagenseminar findet am 24.06. statt.

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.), der Sozialen Arbeit, der Pflege; Interessierte und Angehörige

Referenten:

DSB/A Barbara Fleck, MA
MA Gerontologie (KFU Graz)
MAS Demenztrainerin
Dipl. Trainerin Erwachsenenbildung

Georg Fleck-Obendrauf
MAS Demenztrainer
MAKS®-m-Therapeut
MAKS®-s-Therapeut

Anmeldung unter: Demenz - Vertiefung - NetzWerk Bildung PLUS

Musik und Behinderung – Klingende Beziehungen gestalten

Musik kann weit mehr sein als Unterhaltung. Sie kann Begegnung ermöglichen, Kommunikation unterstützen und Beziehungen gestalten – besonders dort, wo Sprache an ihre Grenzen stößt. Diese Fortbildung richtet sich an alle, die Musik mögen und neugierig auf neue Möglichkeiten der Kontaktgestaltung sind. Musikalische Vorkenntnisse oder instrumentale Fähigkeiten sind nicht erforderlich. Gemeinsam erkunden wir, wie einfache musikalische Elemente wie Klänge, Geräusche, Rhythmen, Melodien oder Lieder im beruflichen Alltag eingesetzt werden können, um Menschen mit Behinderungen zu erreichen, ihre Ausdrucksmöglichkeiten zu nutzen und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen. Dabei stehen Praxisnähe, Selbsterfahrung und die Übertragbarkeit in das eigene Arbeitsfeld im Mittelpunkt.

Datum:
05.10.2027

Uhrzeit:
08:30 - 16:30 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
29.08.2027

Inhalte:

- Einführung in die Bedeutung von Musik für Menschen mit Behinderungen
- Musik als Möglichkeit von Kontakt, Beziehung und Kommunikation
- Einfache musikalische Elemente im Betreuungs- und Begleitungsalltag nutzen
- Bekannte und selbst erfundene Lieder einsetzen
- Hinhören und einander zuhören – musikalische Begegnung gestalten
- Praktische Übungen und Selbsterfahrung
- Videobeispiele aus der musiktherapeutischen Praxis

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- haben Sie Musik als niederschwellige Möglichkeit der Kontaktgestaltung kennengelernt und Sicherheit im Einsatz einfacher musikalischer Mittel - auch ohne musikalisches Vorwissen

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.), der Sozialen Arbeit, der Pflege, der Frühförderung, Kindergarten- und Schulassistenz; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Dr. Claudia Knabe
Musiktherapeutin (eigenverantwortliche Berufsausübung gemäß § 7 MuthG)
Dozentin für Musiktherapie (KUG Graz)
Supervisorin (M.A.)

Anmeldung unter: Musik & Behinderung - NetzWerk Bildung PLUS

Zusammenarbeit neu gestalten – Kommunikation, Feedback und Selbstorganisation

Gute Zusammenarbeit braucht mehr als klare Aufgaben – sie lebt von offener Kommunikation, gegenseitigem Vertrauen und gemeinsamer Verantwortung. Dieses Seminar vermittelt praxisnahe Werkzeuge für eine konstruktive Feedbackkultur und zeigt, wie Zusammenarbeit und Selbstorganisation im Team erfolgreich gestaltet werden können.

Datum:
08.10.2027

Uhrzeit:
08:30 - 16:30 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
30.08.2027

Inhalte:

- Kommunikation als Grundlage erfolgreicher Zusammenarbeit – Wahrnehmung, Interpretation und Haltung
- Konstruktives Feedback geben, annehmen und erbitten – Ich-Botschaften, aktives Zuhören und Umgang mit Emotionen
- Selbstorganisation: Grundlagen, Rollen und Verantwortung
- Konstruktive Feedbackkultur und die Herausforderung im Ansprechen von belastenden Themen
- Transparente Entscheidungsprozesse und Beteiligung in Teams
- Methoden für Zusammenarbeit in selbstorganisierten Strukturen
- Reflexion der eigenen Haltung und Transfer in den Berufsalltag

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- gestalten Sie Kommunikation und Feedback konstruktiv, wenden geeignete Gesprächstechniken an und gehen souverän mit herausfordernden Gesprächssituationen um
- kennen Sie die Grundlagen der Selbstorganisation

Zielgruppe:
Neue und langjährige Mitarbeiter*innen der LNW;
Interessierte, die sich für das Thema und die Umsetzung im Berufsalltag interessieren

Referent*in:
Katrin Krois, MSc
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin für psychosoziale Beratung
Mentaltrainerin/Dipl. Kinder-Mentaltrainerin
Gründerin und pädagogische Leitung der KK Akademie

Anmeldung unter: Zusammenarbeit neu gestalten - NetzWerk Bildung PLUS

Gut begleitet älter werden – Wechseljahre, Frauen- und Männergesundheit von Menschen mit Behinderung im Fokus

Körperliche, kognitive und soziale Veränderungen prägen den Prozess des Älterwerdens. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Wechseljahren bei Frauen und Männern mit Behinderung, Doppeldiagnosen und psychischen Erkrankungen. Auf Basis aktueller Erkenntnisse aus Gerontologie und Pflegewissenschaften werden Möglichkeiten einer angemessenen und altersgerechten Begleitung von Kund*innen erarbeitet.

Datum:
13.10.2027

Uhrzeit:
08:30 - 16:30 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
05.09.2027

Inhalte:

- Wechseljahre und deren Auswirkungen
- Frauengesundheit und Männergesundheit
- Behinderung und gerontopsychiatrische Betreuung
- Haltung und wertschätzender Umgang mit Betroffenen
- Häufige Diagnosen im Alter/Doppeldiagnosen
- Kommunikationsmodelle und -techniken
- Praxistransfer mit Fallbeispielen

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- können Sie Anzeichen von Demenz und altersbedingte Veränderungen frühzeitig erkennen
- haben Sie verschiedene Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit herausfordernden Situationen kennengelernt
- sind Sie in der Lage, ältere und hochbetagte Menschen mit Behinderung individuell sowie bedürfnisorientiert in ihrer Lebensgestaltung zu begleiten

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheitseinrichtungen, Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.), der Sozialen Arbeit, der Pflege; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
DGKP Karin Hollerer, MSc
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin
Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege
Lebens- und Sozialberatung - psychologische Beratung

Anmeldung unter: Gut begleitet altern - NetzWerk Bildung PLUS

Vielfalt als Normalität – Umgang mit Unterschiedlichkeit in Beruf und Alltag

Jeder Mensch bringt unterschiedliche Erfahrungen, Fähigkeiten und Lebensrealitäten mit. Dieses Seminar fördert die Sensibilität für Vielfalt in ihren unterschiedlichen Facetten, regt zur Reflexion eigener Sichtweisen an und vermittelt pädagogische Impulse für einen wertschätzenden und ressourcenorientierten Umgang in Beruf und Alltag. Dieses Seminar richtet sich auch gezielt an Quereinsteiger*innen im Sozialbereich/der Behindertenhilfe.

Datum:
27.10.2027

Uhrzeit:
08:30 - 12:30 Uhr
4 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
112€
inkl. 10% USt.; ohne Verpflegung

Anmeldeschluss:
20.09.2027

Inhalte:

- Diversität und Intersektionalität – Grundlagen und Bedeutung für die Praxis
- Vielfältige Lebensrealitäten: Behinderung, Neurodivergenz sowie kulturelle, geschlechtliche und sexuelle Vielfalt
- Vorurteile und Stereotype reflektieren, Diskriminierung erkennen und entgegenwirken
- Ressourcenorientierte Perspektiven für einen wertschätzenden und inklusiven Umgang

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- wenden Sie eine ressourcenorientierte Perspektive an
- gestalten Sie Begegnungen mit Menschen mit unterschiedlichen Lebensrealitäten wertschätzend und inklusiv

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen bzw. Quereinsteiger*innen aus Sozial-, Pflege-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen sowie Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.); Mitarbeiter*innen bzw. Quereinsteiger*innen aus Kindergarten- und Schulassistenz; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Mag.a Verena Pflüger-Schieg
Sonder- und Heilpädagogin, Sozialpädagogin
Erwachsenenbildnerin, Mediatorin
Dipl. Mentaltrainerin

Anmeldung unter: Vielfalt als Normalität - NetzWerk Bildung PLUS

Essen für Körper und Seele – Was unser Essen mit Wohlbefinden zu tun hat

Was wir essen, beeinflusst weit mehr als unser körperliches Wohlbefinden – auch unsere Stimmung, Konzentration und psychische Gesundheit stehen in engem Zusammenhang mit der Ernährung. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Ernährung unser Gehirn und Nervensystem unterstützt und welche Rolle die Darm-Hirn-Achse für unser Wohlbefinden spielt. Sie lernen aktuelle Erkenntnisse der Ernährungsforschung kennen, räumen mit Ernährungsmythen auf und erhalten alltagstaugliche Strategien für eine ausgewogene Ernährung – auch im fordernden Berufsalltag.

Inhalte:

- Warum Ernährung mehr ist als nur Energiezufuhr - Bedeutung der Ernährungsqualität für Gesundheit und Wohlbefinden, Einfluss von Nährstoffen auf Gehirn und Nervensystem
- Ernährungsqualität und psychische Gesundheit - aktuelle Erkenntnisse aus der Nutritional Psychiatry, Zusammenhang zwischen Ernährungsmustern und Stimmung
- Die Darm-Hirn-Achse - wie Darm und Gehirn miteinander kommunizieren
- Hunger, Sättigung und emotionale Einflussfaktoren, Unterschied zwischen körperlichem und emotionalem Hunger
- „Hilfe mit Biss" – einfache Strategien für den Berufsalltag

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- verstehen Sie den Zusammenhang zwischen Ernährungsqualität, psychischer Gesundheit und Wohlbefinden
- kennen Sie den Einfluss der Darm-Hirn-Achse auf das Essverhalten und können deren Bedeutung für den Alltag reflektieren und Ernährungsinformationen kritisch bewerten
- können Sie ausgewogenen Ernährungsstrategien und praktische Tipps für den (Berufs-)Alltag anwenden

Datum:
22.11.2027

Uhrzeit:
14:00 - 16:00 Uhr
2 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
120€
inkl. 10% USt.; ohne Verpflegung

Anmeldeschluss:
18.10.2027

Hinweis:
Jede*r TN*in bekommt ein kleines "Naschsackerl", Handout & Infomaterial

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.), der Sozialen Arbeit, der Pflege, der Frühförderung, Kindergarten- und Schulassistenz; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Katharina Taucher, BSc
Studium der Ernährungswissenschaften
Freiberufliche Diätologin in eigener Praxis
Vielfältige Praxiserfahrungen, Vortragstätigkeiten
(u.a. LKH Graz West, Drogen- und Suchtberatung des Landes Steiermark)

Anmeldung unter: Essen für Körper & Seele - NetzWerk Bildung PLUS

Spiel- und Bewegungsideen für Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung

Bewegung ist wichtig für Körper und Wohlbefinden. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer*innen, wie sie Bewegung und Mobilisation einfach und sinnvoll in den Begleitungsalltag einbauen können. Neben wichtigen theoretischen Grundlagen geht es vor allem um die praktische Umsetzung: Die Teilnehmer*innen lernen verschiedene Spiel- und Bewegungsideen kennen, probieren diese selbst aus und erfahren, wie sie diese ohne großen Aufwand im Alltag anwenden können. Dabei werden auch die besonderen Bedürfnisse von Menschen im Autismus-Spektrum oder mit Demenz berücksichtigt.

Datum:
27.09.2027

Uhrzeit:
09:00-17:00 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
22.08.2027

Inhalte:
Theoretischer Input:

- Bewegungslehre und Mobilisation
- Bedeutung ganzheitlicher Bewegung
- Exkurs: Autismus und Bewegung, Bewegung und Demenz
- Material- und Spielesammlung/Skript

Praxis:

- Interaktive Spiel- und Bewegungsideen für den Begleitungsalltag – einfach und ohne großen Aufwand ausprobieren und anwenden

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- können Sie Bewegungs- und Mobilisationsangebote passend zu den Bedürfnissen der begleiteten Person auswählen und anwenden
- können Sie einfache Spiel- und Bewegungsideen selbstständig in den Begleitungsalltag integrieren
- können Sie besondere Bedürfnisse bei Autismus und Demenz bei der Planung und Durchführung von Bewegungsangeboten berücksichtigen

Zielgruppe:
Fachkräfte aus allen Bereichen der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Pflege Wohnen, Mobil, etc.), der Pflege, der Frühförderung, dem Gesundheits- und Sozialbereich; Fachkräfte und pädagogisches Personal aus Schulen/Kindergärten; Quereinsteiger*innen aus Kindergarten- und Schulassistenz; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Christina Appel
Fachsozialbetreuerin für Behindertenarbeit
Dipl. Bewegungscoach für Mentalbehindertensport
Motogeragogin/Motopädagogin

Anmeldung unter: Spiel- & Bewegungsideen - NetzWerk Bildung PLUS

PZA-Grundlagen: Ernstnehmen – Zutrauen – Verstehen / Personenzentriertes Arbeiten (PZA)

Personenzentriertes Arbeiten bildet die Grundlage für eine wertschätzende und individuelle Begleitung von Menschen mit Behinderung. Das zweitägige Seminar vermittelt die personenzentrierte Haltung und ihre Umsetzung: Am ersten Tag stehen Grundlagen, Richtlinien für den Alltag und deren praktische Bedeutung im Mittelpunkt. Am zweiten Tag lernen Sie Methoden wie den Unterstützerkreis und die persönliche Lagebesprechung kennen. Praxisbeispiele und Austausch bieten Raum für Reflexion und neue Impulse für den Berufsalltag, um vorhandene Fähigkeiten, Eigenständigkeit sowie Selbstverantwortung zu fördern und zu fordern.

Datum:
09. + 10.11.2027

Uhrzeit:
jeweils 08:30-16:30 Uhr
16 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
450€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
03.10.2027

Inhalte:
Tag 1:
- Konzept "Personenzentrierte Haltung"
- Richtlinien für den Alltag
- Aspekte in der Begleitung von Menschen mit Behinderung
- Aspekte in der Führung von Menschen
- Austausch, Arbeit an Fallbeispielen

Tag 2:
- Unterstützerkreis
- Persönliche Lagebesprechung
- Weitere Methoden
- Austausch, Arbeit an Fallbeispielen

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:
- können Sie eine personenzentrierte Haltung im (Berufs-)Alltag anwenden
- können Sie Menschen mit Behinderung dabei unterstützen, selbstständig zu handeln und eigene Entscheidungen zu treffen
- kennen Sie Methoden wie Unterstützerkreis und persönliche Lagebesprechung und können diese in der Praxis anwenden

Zielgruppe:
Neue Mitarbeiter*innen der LNW sowie Quereinsteiger*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, Quereinsteiger*innen aus Kindergarten- und Schulassistenz; Interessierte und Angehörige

Referent*in:
Hannes Knittelfelder, MSc
Dipl. Behindertenpädagoge
Systemischer Berater
Deeskalationstrainer nach ProDeMa®

Anmeldung unter: PZA Grundlagen - NetzWerk Bildung PLUS

Sexualpädagogik – Grundlagen für die professionelle Begleitung

Sexualität begleitet Menschen ein Leben lang und ist eng mit Identität, Gesundheit und Wohlbefinden verbunden. Gleichzeitig bringt das Thema im beruflichen Alltag häufig Unsicherheit mit sich: Wie gehe ich professionell mit Fragen zum Thema um? Wo liegen Grenzen und wann ist Handlungsbedarf gefragt? Dieses Seminar vermittelt fundiertes Grundlagenwissen und schafft Sicherheit für den professionellen Umgang mit den vielfältigen Themen rund um Sexualität. Sie erhalten praxisnahe Impulse, reflektieren Ihre eigene Haltung und entwickeln Handlungskompetenz für den eigenen Berufsalltag.

Datum:
16.09.2027

Uhrzeit:
08:30-16:30 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
08.08.2027

Inhalte:

- Grundlagen der Sexualpädagogik und der sexuellen Entwicklung (über die gesamte Lebensspanne)
- Körperbilder, Selbstwert & gesellschaftliche Normen
- Reflexion der eigenen Haltung
- Nähe, Distanz, Konsens, Umgang mit persönlichen Grenzen
- Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt
- Verhütung und Gesundheit
- Sexualität im digitalen Raum (Sexting, Pornografie, Social Media)
- Professioneller Umgang mit Fragen und Grenzverletzungen
- Fallbeispiele aus der Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendarbeit & Tipps für den (Berufs-)Alltag

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- können Sie Grundlagen der Sexualpädagogik verstehen und im Berufsalltag berücksichtigen
- können Sie auf Fragen, Grenzverletzungen und herausfordernde Situationen professionell reagieren und passende Handlungsmöglichkeiten anwenden

Zielgruppe:
Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.); Interessierte und Angehörige

Referentinnen:

Julia Madej
FSB BB
Sexualpädagogin
Ganzheitliche Mentaltrainerin

Vanessa Schreck
Dipl. Pflegefachassistentin,
Sexualpädagogin
Tagesmutter

Anmeldung unter: Grundlagen Sexualpädagogik - NetzWerk Bildung PLUS

Von der Haltung zur Handlung: Selbstbestimmung und Teilhabe praxisnah gestalten

Der Weg zur Selbstbestimmung und gesellschaftlichen Teilhabe bildet das Fundament unserer täglichen Arbeit, doch wie gelingt eine personenzentrierte Umsetzung im herausfordernden Berufsalltag tatsächlich? In diesem Seminar lernen Sie praxisnahe Methoden kennen (oder frischen Ihr Wissen dazu auf), reflektieren die eigene Haltung und setzen sich mit unterschiedlichen Perspektiven, den Spannungsfeldern und Grenzen (im Berufsalltag) auseinander.

Inhalte:

- Konkrete Methoden und Werkzeuge für den Berufsalltag
- Analyse und Umgang mit Spannungsfeldern (zwischen Personen/Umfeld/Angehörigen/Strukturen/Organisation, etc.)
- Umgang mit Konflikten
- Kollegiale Beratung (zur gegenseitigen Unterstützung)
- Praxisbeispiele
- Austausch und Reflexion des eigenen Rollenverständnisses

Lernergebnisse – Nach dem Seminar:

- kennen Sie konkrete Methoden der PZP und können diese situationsgerecht anwenden
- können Sie Spannungsfelder und Konflikte erkennen und konstruktive Lösungsansätze entwickeln

Datum:
03.11.2027

Uhrzeit:
08:30-16:30 Uhr
8 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
225€
inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss:
27.09.2027

Zielgruppe:
Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.) sowie Mitarbeiter*innen aus Sozial-, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, die bereits Erfahrung im Personenzentrierten Arbeiten (PZA) mitbringen

Referentinnen:
Michaela Marl, DSA
Diplomierte Sozialarbeiterin
Psychotherapeutin in eigener Praxis
Systemische Beraterin

Anmeldung unter: Teilhabe praxisnah – NetzWerk Bildung PLUS

Inklusion in der Medizin

Wie gelingt eine Gesundheitsversorgung, die auch Menschen mit Behinderung gerecht wird? Das Seminar gibt Einblicke in die Grundlagen der Inklusiven Medizin bzw. einer barrierefreien Gesundheitsversorgung. Zudem werden das Institut für Inklusive Medizin der Barmherzigen Brüder in Kainbach sowie dessen Angebote vorgestellt. Zeit zum Austausch und für Fragen runden die Veranstaltung ab.

Inhalte:

- Grundlagen von Inklusion in der Medizin
- Vorstellung des Instituts für Inklusive Medizin der Barmherzigen Brüder - Stmk. (Kainbach) und der Angebote
- Raum für Fragen, Austausch und Diskussion

Hinweis: Sollten Sie konkrete Fragen zum Thema haben, auf die im Rahmen des Seminars eingegangen werden soll, bitten wir um Übermittlung via Mail bis spätestens 21.02.2027 (office@netzwerk-bildung-plus.at).

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- kennen Sie die Grundlagen von Inklusion in der Medizin
- kennen Sie die Angebote des Instituts für Inklusive Medizin als mögliche Anlaufstelle in der Begleitung

Datum:
31.03.2027

Uhrzeit:
09:00-13:00 Uhr
4 UE

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
150€
inkl. 10% USt.; ohne Verpflegung

Anmeldeschluss:
21.02.2027

Zielgruppe:
Fachkräfte der Behindertenhilfe (Tagesstruktur, Wohnen, Mobil, Pflege, etc.), der Pflege; Interessierte und Angehörige

Referentinnen:
Dr. Ehrentraud Roitner
Stv. Ärztliche Leitung
Leitung des Instituts für Inklusive Medizin/Barmherzige Brüder
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Anmeldung unter: Inklusion Medizin – NetzWerk Bildung PLUS

Erste-Hilfe-Auffrischungskurs Feldbach

In diesem Kurs frischen Sie Ihre Kenntnisse in der Ersten Hilfe auf und üben wichtige Maßnahmen für den Notfall. Sie wiederholen die Grundlagen der Ersten Hilfe und lernen, bei lebensbedrohlichen Situationen, Erkrankungen und Verletzungen richtig zu handeln.

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Ausmaß von 8 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte:

- Grundlagen der Ersten Hilfe (Notruf, Basismaßnahmen, etc.)
- Leben retten (stabile Seitenlage, Wiederbelebung, Verschlucken, starke Blutung, etc.)
- Erkrankungen (Herzinfarkt, Schlaganfall, Zuckerkrankheit, etc.)
- Verletzungen (Wunden, Knochen- und Gelenksverletzungen, etc.)

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- können Sie in einem Notfall Erste-Hilfe-Maßnahmen sicher durchführen und einen Notruf absetzen
- können Sie bei lebensbedrohlichen Situationen, wie Herzstillstand, Verschlucken oder starken Blutungen, richtig handeln
- können Sie bei Erkrankungen und Verletzungen die notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen anwenden

Datum:
20.05.2027

Uhrzeit:
08:00-16:00 Uhr
8 UE

Ort:
Rotes Kreuz Feldbach
Schillerstraße 57
8330 Feldbach

Kosten:
75€
inkl. 10% USt.; ohne Verpflegung

Anmeldeschluss:
11.04.2027

Hinweis:
Das Rote Kreuz Feldbach verfügt über keine eigenen Kundenparkplätze. Der nächstgelegene kostenlose Park & Ride Parkplatz befindet sich entlang der "Thallerstraße" hinter dem Skatepark in Feldbach (Schotterparkplatz).

Zielgruppe:
Interessierte - keine Einschränkung der Zielgruppe

Referentinnen:
Mitarbeiter*in Rotes Kreuz

Anmeldung unter: EH-Auffrischungskurs Feldbach

Erste-Hilfe-Auffrischungskurs Bad Radkersburg

In diesem Kurs frischen Sie Ihre Kenntnisse in der Ersten Hilfe auf und üben wichtige Maßnahmen für den Notfall. Sie wiederholen die Grundlagen der Ersten Hilfe und lernen, bei lebensbedrohlichen Situationen, Erkrankungen und Verletzungen richtig zu handeln.

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Ausmaß von 8 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte:

- Grundlagen der Ersten Hilfe (Notruf, Basismaßnahmen, etc.)
- Leben retten (stabile Seitenlage, Wiederbelebung, Verschlucken, starke Blutung, etc.)
- Erkrankungen (Herzinfarkt, Schlaganfall, Zuckerkrankheit, etc.)
- Verletzungen (Wunden, Knochen- und Gelenksverletzungen, etc.)

Lernergebnisse - Nach dem Seminar:

- können Sie in einem Notfall Erste-Hilfe-Maßnahmen sicher durchführen und einen Notruf absetzen
- können Sie bei lebensbedrohlichen Situationen, wie Herzstillstand, Verschlucken oder starken Blutungen, richtig handeln
- können Sie bei Erkrankungen und Verletzungen die notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen anwenden

Datum:
12.10.2027

Uhrzeit:
08:00-16:00 Uhr
8 UE

Ort:
Sicherheitszentrum/ Rotes Kreuz,
Dr.-Schwaiger-Straße 17,
8490 Bad Radkersburg

Kosten:
75€
inkl. 10% USt.; ohne Verpflegung

Anmeldeschluss:
05.09.2027

Zielgruppe:
Interessierte - keine Einschränkung der Zielgruppe

Referentinnen:
Mitarbeiter*in Rotes Kreuz

Anmeldung unter: EH-Auffrischungskurs Bad Radkersburg

Interne Workshops 2027

Nur für Mitarbeiter*innen der LNW

NetzWerk Bildung PLUS

WISSEN FÜR ALLE

Einführung in die Unterstützte Kommunikation

Sie sind neu in der LNW oder arbeiten seit Kurzem mit Menschen, die wenig oder keine Lautsprache nutzen?
Sie wollen wissen, wie Unterstützte Kommunikation (UK) in der LNW angewendet wird? Und welche Methoden dabei helfen können?
Dann ist dieser Workshop genau das Richtige!

Hinweis:
*Teilnehmer*innen erhalten für diesen Workshop eine Teilnahmebestätigung. Es handelt sich um einen internen Qualifizierungsworkshop (und um keine Fortbildung im Sinne des SSBG bzw. GuKG).*

Nach dem Workshop:

- haben Sie praxisnahe Einblicke in die UK-Prozesse der LNW erhalten
- haben Sie viele Anregungen, die einfach umzusetzen sind, bekommen
- haben Sie sich mit Kolleg*innen ausgetauscht und vernetzt

Datum:
02.03.2027 (inklusiv)
oder
15.09.2027

Uhrzeit:
09:00-12:00Uhr

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
keine Kosten,
ohne Verpflegung

Anmeldeschluss:
Termin 1: 15.02.2027
Termin 2: 29.08.2027

Zielgruppe:
ausschließlich für Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe NetzWerk GmbH

Referentinnen:
Sabine Kilian
Renate Sommer
UK-Beauftragte der LNW

Anmeldung unter:
Termin 1 (inklusiv): Einführung UK - NetzWerk Bildung PLUS
Termin 2: Einführung UK - NetzWerk Bildung PLUS

Dokumentations-Input (Angebot der Kund*innen-Prozessbegleitung)

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Dokumentation (als Nachweis für eine geplante, methodisch durchdachte und reflektierte Arbeitsweise) stetig gewachsen. Der Alltag in der Begleitung von Menschen soll nachvollziehbar und Tätigkeiten bzw. deren Durchführung müssen belegbar sein. Dieser Workshop zeigt warum, was und wie in der LNW dokumentiert wird – für einen sicheren Umgang im Rahmen der kund*innenspezifischen Dokumentation.

Inhalte:

- Kund*innenspezifische Dokumentation in der LNW
- Grundbeschreibung, Aktionsplan, Betreuungszuschlag, Journal
- Was gehört wo und wie dokumentiert?
- Beispiele (Care Center) und Austausch

Hinweis:
*Teilnehmer*innen erhalten für diesen Workshop eine Teilnahmebestätigung. Es handelt sich um einen internen Qualifizierungsworkshop (und um keine Fortbildung im Sinne des SSBG bzw. GuKG).*

Nach dem Workshop:

- haben Sie einen Überblick über die kund*innenspezifische Dokumentation in der LNW erhalten bzw. ihr Wissen aufgefrischt/vertieft
- haben Sie wichtige Formulare (Grundbeschreibung, Aktionsplan, Betreuungszuschlag, Journal) im Rahmen der LNW-Dokumentation kennengelernt/Ihr Wissen aufgefrischt
- haben Sie gelernt, was wo und wie dokumentiert werden muss und anhand des CareCenter Beispiele besprochen

Datum:
19.04.2027 oder
04.10.2027

Uhrzeit:
09:00-13:00Uhr

Ort:
Seminarraum
Bürgergasse 48
1. Stock
8330 Feldbach

Kosten:
keine Kosten,
ohne Verpflegung

Anmeldeschluss:
Termin 1: 13.03.2027
Termin 2: 28.08.2027

Zielgruppe:
ausschließlich für Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe NetzWerk GmbH

Referentinnen:
Birgitt Ornigg
Katharina Schwaiger
Kund*innenprozessbegleitung LNW

Anmeldung unter:

Termin 1: Doku-Input - NetzWerk Bildung PLUS
Termin 2: Doku-Input - NetzWerk Bildung PLUS

Organisatorisches

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung zu unseren Bildungsangeboten ist über unsere Homepage möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre bevorzugte Rechnungsadresse an und akzeptieren unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Weitere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter: https://www.netzwerk-bildung-plus.at/allgemeine-geschaeftsbedingungen/

Stornobedingungen

Die Zurücknahme der verbindlichen Anmeldung durch die angemeldete Person ist schriftlich (office@netzwerk-bildung-plus.at) möglich. Bitte beachten Sie unsere Stornobedingungen:

- Bis spätestens 28 Tage vor Beginn des Angebots - kostenlos
- Bis 2 Wochen vor Beginn des Angebots: 50% der Angebotsgebühren
- Bei späterer Stornierung/Nichtteilnahme: 100% der Angebotsgebühren
- Be Bekanntgabe einer Ersatzperson: keine Stornogebühren

Im Krankheitsfall bitten wir um schnellstmögliche schriftliche Information vor dem Start des Bildungsangebots unter: office@netzwerk-bildung-plus.at
Erfolgt keine Kontaktaufnahme durch die teilnehmende Person wird der reguläre Angebotspreis verrechnet.

Parkmöglichkeiten

Kostenfreie Parkmöglichkeiten gibt es in der Erzherzog-Johann Straße sowie ab der Bürgergasse 62 (auf der rechten Straßenseite, in Fahrtrichtung Bahnhof). Zudem gibt es kostenfreie Stellplätze beim Bahnhof Feldbach. Sonst gilt in Feldbach eine (kostenfreie) blaue Zone (erlaubte Parkdauer: 2-3 Std.).

Vermietung Seminarraum

Sie suchen ein angenehmes Ambiente für Seminare, Workshops und Meetings – zentral in Feldbach und zu fairen Konditionen?
Unser Seminarraum bietet alles, was Sie für erfolgreiche Veranstaltungen im digitalen Zeitalter brauchen. Der helle und freundliche Seminarraum ist flexibel gestaltbar und bietet Platz für ca. 20-30 Personen - je nach Bestuhlungsart. Weitere Informationen und Impressionen unter: https://www.netzwerk-bildung-plus.at/seminarraum-mieten/

Wir freuen uns auf alle Anfrage unter:
office@netzwerk-bildung-plus.at
0664/ 60701 402 // 0664/60701 408

NetzWerk Bildung PLUS

WISSEN FÜR ALLE

Unser Angebot gibt es auch online!

www.netzwerk-bildung-plus.at